

Straßburg, den 18. April 2019

Liebe Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten, liebe Leserinnen und Leser,

der vergangene Monat stellte den letzten Monat meiner parlamentarischen Arbeit in Straßburg und Brüssel in dieser Legislaturperiode dar. Die Wochen sind mit der schwerpunktmäßigen Arbeit zu Klimadiplomatie, zu Israelpolitik und zu den 30 Zielen für Nachhaltige Entwicklung (SDG) gerade zu verflogen.

In diesem Newsletter werde ich von meiner parlamentarischen Arbeit der letzten Wochen berichten und einen Ausblick auf die Aktivitäten und den Wahlkampf in den nächsten Wochen geben. Nach Ostern geht es direkt los mit ganz verschiedenen Terminen und Formaten zum Wahlkampf in Sachsen-Anhalt. Auf meiner vierwöchigen Tour quer durch das Bundesland werde ich bei über 100 Terminen für Europa und für unser Wahlprogramm werben. Ich freue mich auf Eure und Ihre Rückmeldung, wenn Sie mich bei einem Termin treffen wollen oder noch Anregungen für Termine haben!

Ich wünsche ein frohes Osterfest und freue mich Euch und Sie beim Wahlkampf zu sehen und zu sprechen. Treten auch Sie für ein demokratisches, geeintes, und soziales Europa ein und sprechen Sie an den Ostertagen und in den nächsten Wochen mit Ihrer Familie, Ihren Nachbarinnen und Nachbarn, Kolleginnen und Kollegen über diese wichtigen Wahlen.

Europäische Grüße,

Hme Lieb

Euer und Ihr Arne Lietz

PS: Mit einer kurzen Email an <u>kontakt@arne-lietz.de</u> setzen wir Sie/Dich auf den Verteiler, sodass keine Pressemitteilung und Newsletter verpasst werden. Beziehungsweise kann die Emailadresse wieder vom Verteiler gelöscht werden.

I. Schlaglichter aus der parlamentarischen Arbeit im Europaparlament

Plenartagungen des Europaparlaments in Straßburg

In der Plenarsitzung im April 2019 sprach ich zur Anerkennung der Golanhöhen als israelisches Hoheitsgebiet durch die USA und einer möglichen Annektierung der Siedlungen im Westjordanland. Ich stelle klar, dass die US-amerikanische Anerkennung der Golanhöhen als israelisches Hoheitsgebiet einen Bruch des internationalen Völkerrechts darstellt. Eine Annektierung von Siedlungen im Westjordanland und ein Bestehen auf den Anspruch auf die Golanhöhen durch Israel, schürt den Konflikt noch weiter und verhindert die Umsetzung einer Zweistaaten-Lösung. Die Europäische Union muss am völkerrechtlichen Status-Quo festhalten und sich weiterhin für den Friedensprozess im Nahen Osten und eine Zweistaaten-Lösung einsetzten!

Im zweiten Video gibt es meinen letzten Wochenrückblick dieser Legislaturperiode von der Plenarwoche in Straßburg. Ein wichtiges Thema diese Woche war auch die Abstimmung zum EU-Verteidigungsfonds. Warum wir als SPD-Abgeordnete im Europaparlament gegen Fördergelder für die Rüstungsindustrie gestimmt haben, erkläre ich in meiner Pressemitteilung: https://www.arne-lietz.de/pressemitteilung-18-04-2019-keine-foerdergelder-fuer-die-ruestungsindustrie/



Video – Rede -16.04.2019 (https://www.youtube.com/watch?v=kAF74uaGL6s)

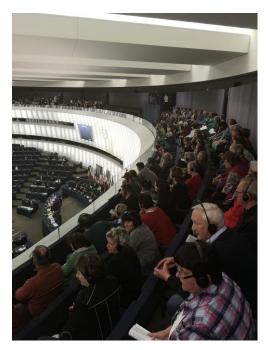


Video – Wochenrückblick – 18.03.2019 (https://www.youtube.com/watch?v=CGd9BGntkis)

Besuchergruppe aus Sachsen-Anhalt in Straßburg

Vom 14. bis 17. April 2019 fand meine letzte vom Europaparlament bezuschusste Besuchergruppenfahrt nach Straßburg in dieser Legislaturperiode statt. Neben einer Führung durch das Europäische Parlament, der Besichtigung des Plenarsaals und einer Stadtbesichtigung der französischen Metropole per Boot, erwartete die Teilnehmenden ein typisch elsässisches Abendessen und ein Tag freien Verfügung.







Ich freute mich sehr über diesen Besuch aus Sachsen-Anhalt und die spannenden und bereichernden Begegnungen und Gespräche.

II. Sachsen-Anhalt - Europawahlkampftour: 100 Termine in vier Wochen

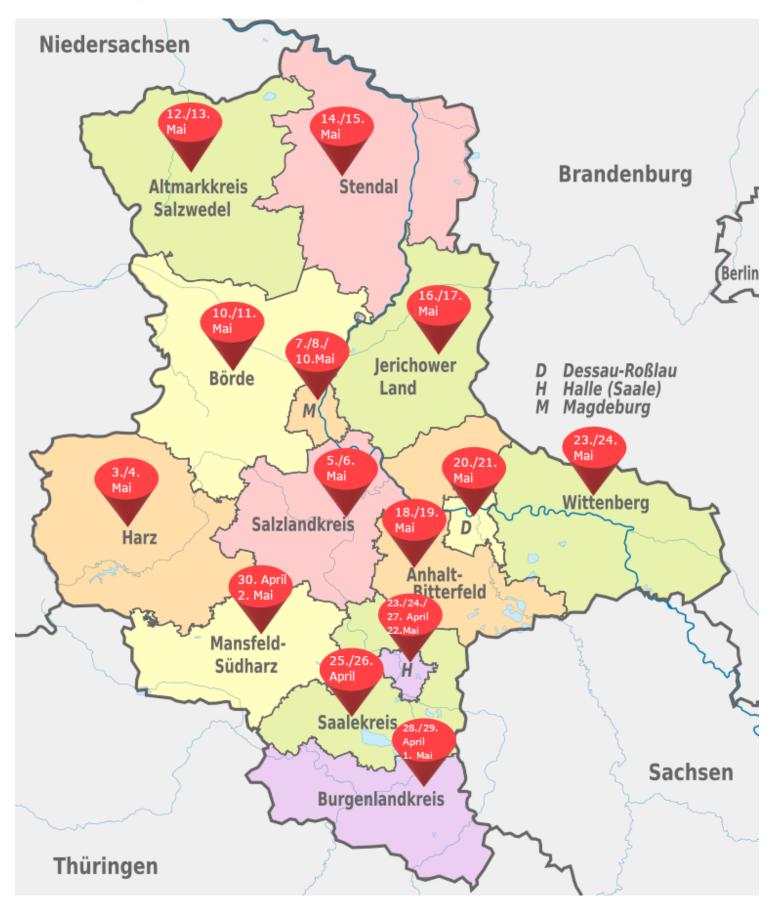
Der Wahlkampf für die Europa- und Kommunalwahl am 26. Mai ist eingeläutet. Ab dem 23. April werde dafür auf 100 Terminen quer durch das Bundesland unterwegs sein und mit Euch für Europa kämpfen.

Die Termine werden dabei in den unterschiedlichsten Formaten stattfinden. Neben klassischen Informationsständen an öffentlichen Plätzen werde ich kulturelle und soziale Einrichtungen besuchen, an Diskussionsveranstaltungen teilnehmen, eine Pilgerwanderung organisieren und Tür-zu-Tür-Wahlkampf machen. Zudem sind Unternehmensbesuche, Schulbesuche und Besuche von durch Europamittel geförderter Projekte auf dem Programm.

Das genaue Programm für die einzelnen Tage wird in den nächsten Tagen auf meiner Webseite https://www.arne-lietz.de/ eingepflegt. Für Informationen kann auch gerne mein Team unter kontakt@arne-lietz.de oder 0391/5038882-2 kontaktiert werden.

Wer dabei sein will oder noch Ideen und Vorschläge hat, schickt bitte eine E-Mail an <u>info@spd-sachsen-anhalt.de</u>.

Vorläufige Route meiner Europawahlkampftour durch Sachen-Anhalt:



<u>Hier eine Übersicht des vorläufigen Programmes für die ersten zwei Wochen:</u>

23. April	Halle	Aktionen und Termine im Rahmen der "Fashionrevolution"
	Leipzig	Unternehmensbesuch VGN
24. April	Halle-Neustadt	Infostand auf Wochenmarkt
	Barleben	Pressetermin mit Volksstimme
25. April	Landsberg	Pflanzen eines Baumes und Besuch eines Hortes
	Bitterfeld-Wolfen	Mitgliederversammlung des IGBCE Ortsvereins
26. April	Saalekreis	Verschiedene Formate (Marktstand, Projektbesuch etc.)
27. April	Halle	Europabrunch mit Karamba Diabey und Maria Noichl, Aktionen mit JUSOS
28. April	Zeitz	Gottesdienst, Besuch der Brikettfabrik "Hermannschacht", Floßgrabenwanderung, Besuch eines Wein- & Sektgutes
29. April	Naumburg	Wahlkampfstand auf Marktplatz, Dombesichtigung
	Lützen	Chefs Culinar Ost GmbH&Co. KG
30. April	Mansfeld-Südharz	
1. Mai	Naumburg	DGB-Kundgebung
2. Mai	Wiederstedt	Besuch des Schloss Oberwiederstedt mit Katrin Budde
	Eisleben	LEADER-Projektvorstellung & Infostand, Europagespräch mit Lars Klingbeil
3. Mai	Wernigerode	Verschiedene Termine mit JUSOS
4. Mai	Quedlinburg	Europapolitisches Frühshoppe
	Halberstadt	Führung jüdischer Friedhof "Am roten Strumpf"
5. Mai	Hecklingen	Eistermin beim "Zum kühlen Kuss"

6. Mai	Bernburg	Infostand
	Magdeburg	Podiumsdiskussion zu den Auswirkungen des Brexits in Sachsen-Anhalt
7. Mai	Magdeburg	Besuch des Familienhauses Magdeburg, Infostand, Europaforum des Handwerkstages

Spendenaufruf zur ErstwählerInnen-Kampagne



Durch Anschreiben der Gemeinden im Land konnten wir die Adressen von ca.14 000 ErstwählerInnen in Sachsen-Anhalt bekommen. Ich habe mir als Ziel gesetzt, diesen jungen Menschen einen Brief mit Informationen zur Europawahl zukommen zu lassen. Dazu brauchen wir Eure Hilfe! Pro Brief fallen ca. 1€ an Kosten an (Porto, Druckkosten, Auskunftsgebührt). Mit einer Spende von beispielsweise 25€ können wir also 25 Erstwählerinnen und Erstwähler erreichen. Gerade die Brexitabstimmung im Vereinten Königreich hat gezeigt, wie dramatisch es ist, wenn sich die junge Generation nicht an den Wahlen beteiligt. Daher möchten wir den Weg über eine ErstwählerInnen-Kampagne gehen, um gezielt junge

Menschen anzuschreiben und für Europa und das SPD-Wahlprogramm zu werben. Die Jugend soll so aufgefordert werden ihre und unsere Zukunft in Europa mitzuentscheiden. Die Klima- und Internetdemos zeigen, dass unsere Jugend politisch interessiert ist.

Wir zählen auf Eure Unterstützung!

Bequem über das Online-Tool auf meiner Homepage spenden oder über die Bankverbindung:

SPD-Landesverband Sachsen-Anhalt

Sparkasse Magdeburg

IBAN: DE54 8105 3272 0641 0561 50 Verwendungszweck: Europawahlkampf



ARNE LIETZ

EUROPA WIRKLICH LEBEN

Vor dreißig Jahren haben wir uns in der friedlichen Revolution Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Pressefreiheit und Reisefreiheit erkämpft. Mit der Wiedervereinigung sind wir automatisch Mitglied in der Europäischen Union geworden, die auf diesen Werten basiert. Diese Werte gilt es jetzt zu erhalten. Unsere gute Arbeitsmarktsituation verdanken wir Europa.

Ihre Stimme bei der Europawahl zählt, weil das Europaparlament die einzige direkt gewählte demokratische Institution der Bürgerinnen und Bürger Europas ist.

Dort brauchen wir Proeuropäerinnen und -europäer, die das Friedensprojekt erhalten und voranbringen.

Machen Sie mit - gehen Sie wählen!





EUROPA STEHT VOR VIELEN HERAUSFORDERUNGEN, DIE WIR ALS SOZIALDEMOKRATEN MEISTERN WOLLEN. ICH KÄMPFE FÜR:

- den Erhalt von EU-Mitteln für Sachsen-Anhalt
- einen europäischen Mindestlohn
- digitalen Zugang für alle Bürgerinnen und Bürger europaweit
- Steuergerechtigkeit vom Einzelhändler bis zum Online-Großkonzern
- einheitliche Außenpolitik mit europaweiten Rüstungsexportstandards
- die europäische Unterstützung beim Kohleausstieg
- die Umsetzung der 17 UN Nachhaltigkeitsziele 2030
- eine bessere Verständlichkeit der Europapolitik

#EUROPAISTDIEANTWORT